

## Ergebnisse

Heute habe ich mir so überlegt. Was ist die Idee der Ideen. Dabei habe ich an Clowns und Zirkus gedacht. An Ufos und Ausserirdische. An Disneyworld und Asterix. Und irgendwie war das nett. Ich habe dabei einen Tee getrunken. Und so rum gespielt. Die Küche etwas geputzt. Ein paar Sachen gewaschen. Und war nahe am Leben. An dem was lustig ist. Spaß macht. Und irgendwie Sinn hat.

Heute habe ich mir so überlegt. Was ist der Traum aller Träume. Dabei habe ich an Zaubereien und Ostereier gedacht. An Zahnpasta und Wäschekörbe. An Lotto und Wanderprediger. Und irgendwie ging die Zeit dabei um. Mit einer Spazierfahrt im Rollstuhl. Ein paar Briefen. Einem Telefonanruf. Und Spaghetti Carbonara. Und ich war da. So am Leben. So mit einem Lächeln.

Heute habe ich mich so gefragt. Was ist der Tag aller Tage. Was ist so wichtig bei all dem Leben. Was sollte ich so unbedingt wissen. Was sollte ich so unbedingt kennen. Dann habe ich an Gartenzwerge im Stimmbruch gedacht. An Luftschiffe im Sauerstoffzelt. Und Briefe an Weihnachtsmänner! Dann habe ich mir ein Essen zubereitet. So mit aller Kunst. Für das was bleibt!

Das Leben. Es ist immer so eine Sache. Immer nahe an allem: "An Spaß und Viagra. An Delikatessen und Verstopfung. An Urlaub und Regen!" Aber hin und wieder funktioniert es. Dann macht das Geschirr spülen Spaß. Das Einkaufen. Den Müll raus bringen. Und alles ist einfach nur schön. Der Himmel ist blau. Die Vögel singen. Die Bäume blühen. Und es stimmt irgendwie!

Ps. Am 30.04.2010 um 18:01:18 Uhr, unter anderem,  
schon einmal auf diesem Weblog veröffentlicht!

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)